



theater // an der rött

LEBEN // UND LEBEN LASSEN  
SAISON 2016 // 2017

## **schau // spiel**

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE  
FAUST // DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL  
AB DEM // 07.10.2016

WILLIAM SHAKESPEARE / IOAN TOMA  
SHAKESPEARES ITALIEN // EIN LIEBESRAUSCH  
AB DEM // 04.11.2016

PETER TURRINI  
JOSEF UND // MARIA  
AB DEM // 03.12.2016

WITOLD GOMBROWICZ  
YVONNE // PRINZESSIN VON BURGUND  
AB DEM // 27.01.2017

FIONA EBNER / JOSEF MARIA KRASANOVSKY  
LEUTE // VON HIER UND ANDERSWO  
AB DEM // 10.03.2017

INGRID LAUSUND  
BENEFIZ // JEDER RETTET EINEN AFRIKANER  
AB DEM // 19.05.2017

ÖDÖN VON HORVÁTH  
KASIMIR // UND KAROLINE  
AB DEM // 01.06.2017

## **musik // tanz**

ARMIN STOCKERER  
LEBEN // UND LEBEN LASSEN  
AB DEM // 27.10.2016

PJOTR I. TSCHAIKOWSKY / ALFONSO H. DELGADO  
DER // NUSSKNACKER  
AB DEM // 25.11.2016

THEATER // AN DER ROTT  
SILVESTER // KONZERT  
AM // 31.12.2016

A. L. WEBBER / T. RICE / M. KUNZE  
EVITA // \*\*\*\*\*  
AB DEM // 06.01.2017

JACQUES OFFENBACH  
PARISER // LEBEN  
AB DEM // 17.02.2017

ARMIN STOCKERER  
FREUNDE DAS LEBEN IST // LEBENSWERT  
AM // 29.04.2017

CARL ORFF  
CARMINA // BURANA  
AB DEM // 05.05.2017

## **junge // hunde**

MICHAEL BANG / MICHAEL SCHRAMM / SABINE ZIESER  
DIE GRANDIOSEN ABENTEUER DER TAPFEREN  
JOHANNA // HOLZSCHWERT  
AB DEM // 02.10.2016

NACH AGNÈS DE LESTRADE UND VALERIA DOCAMPO  
DIE GROSSE // WÖRTERFABRIK  
AB DEM // 10.11.2016

ADALBERT STIFTER / MARKUS STEINWENDER  
BERGKRISTALL // ODER DER HEILIGE ABEND  
AB DEM // 02.12.2016

MATHIAS SCHUH  
MEINE SCHWESTER // AN(N)A  
AB DEM // 26.01.2017

FINEGAN KRUCKEMEYER  
DER JUNGE // MIT DEM LÄNGSTEN SCHATTEN  
AB DEM // 09.02.2017

WOLFRAM LOTZ  
DIE LÄCHERLICHE // FINSTERNIS  
AB DEM // 31.03.2017

Liebe Freunde des **theater // an der rott** und alle, die das vielleicht noch werden wollen,



„Der Vorhang geht auf, die Welt beginnt sich neu zu drehen“: der große englische Autor William Shakespeare hat diesen Satz einmal gesagt bei der Premiere eines seiner Stücke, von denen er sicher zu seiner Zeit auch nicht ahnen konnte, dass viele von ihnen seit damals in den Theaterprogrammen der ganzen Welt zu sehen sind. Und es liegt schon einiges an Wahrheit in diesem Satz. Denn jeder, der gerne ins Theater geht, kennt doch dieses Gefühl in den Minuten, wenn der letzte Einlassgong verklungen ist, wenn das Licht im Zuschauerraum nach unten gefahren wird und wenn dann endlich der Vorhang aufgeht: dann steigt die Spannung und die Erwartung und auch die Freude auf das, was kommt – es ist dieses Gefühl, das es nur im Theater gibt und das Shakespeare damals ganz sicher gemeint hat.

Das **theater // an der rott** ist seit über 50 Jahren der geeignete Ort dafür, mit dabei zu sein, wenn sich der Vorhang hebt. Und wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, jetzt das neue Theaterprogramm durchblättern, dann werden Sie sicher Manches entdecken, bei dem Sie gerne dabei sein würden. Vielleicht ist nicht jede Inszenierung nach Ihrem Geschmack, zumindest nicht auf den ersten Blick. Aber kann es nicht auch Freude machen und spannend sein, sich einmal auf etwas ganz Neues einzulassen? Denn genau das ist doch das Schöne am Theater: es bietet uns einen großen Korb, gefüllt mit Überraschungen, wir, das Publikum, wir müssen nur hineingreifen und auswählen und uns überraschen lassen. Natürlich wird nicht alles jedem Zuschauer und jeder Zuschauerin gefallen. Doch das ist ja nicht die Aufgabe des Theaters. Es soll für jeden etwas dabei sein, und ich denke, genau das ist dem Intendanten Dr. Uwe Lohr auch für die neue Spielzeit gelungen. Fröhlich, tragisch, unterhaltsam, traurig, nachdenklich oder voller Humor: das Theater ist ein Spiegel unserer Welt. Und diese Welt, Shakespeare hat es gesagt, beginnt sich neu zu drehen, wenn der Vorhang aufgeht – freuen wir uns also gemeinsam darauf.

Ihnen allen wünsche ich schöne und interessante Stunden im **theater // an der rott** und dem Team des Theaters  
Toi, Toi, Toi.

Ihr Landrat

Michael Fahmüller

Liebe Freunde des **theater // an der rott**, liebe Besucherinnen und Besucher,



es gab in den letzten Jahren immer wieder regen Diskussionsstoff und auch Verärgerung im Publikum, wenn die dargebotenen Stücke nicht den persönlichen Geschmack aller Besucherinnen und Besucher getroffen haben. Alleine „Kunst um der Kunst willen“ hat sich als ein gefährlicher Weg und eine sehr einseitige Betrachtungsweise herausgestellt.

Dr. Uwe Lohr begann danach seine Tätigkeit, als neuer Intendant, mit großem Eifer und Können, mit vielen neuen Gedanken und Ideen und es ist ihm die erhoffte Konsolidierung des Hauses wirklich ausgezeichnet gelungen. Nach einer sehr unruhigen Zeit, mit vielen diskussionsträchtigen Veränderungen, hat er unser Theater wieder in ein ruhigeres Fahrwasser gebracht, kulturell und wirtschaftlich.

Ich wünsche Herrn Dr. Lohr weiterhin viel Glück und Erfolg, für seine nicht immer leichte Aufgabe als Intendant und dass ihm stets der von ihm erwartete Spagat, zwischen dem „künstlerisch Wünschenswerten“, dem „finanziell Machbaren“ und den „Wünschen des Publikums“, gelingen möge.

Wir, die „**freunde des theater // an der rott**“, stehen Dr. Lohr jedenfalls gerne in gewohnter Weise zur Seite und gratulieren ihm zur Verlängerung seines Vertrages, als Intendant, bis ins Jahr 2020 sehr herzlich! Wir sehen darin eine persönliche Auszeichnung für seinen gelungenen Einstand und seine Arbeit als Intendant. Bitte seien Sie, als geschätzte Besucherinnen und Besucher des **theater // an der rott**, immer offen und neugierig und haben Sie auch die Bereitschaft, sich auch mal auf etwas Neues einzulassen.

Ich wünsche Ihnen jedenfalls viele anspruchsvolle und schöne Abende in unserem **theater // an der rott**.

Klaus Rieger

1. Vorsitzender des Vereins „**freunde des theater // an der rott**“

Falls Sie noch kein Mitglied unseres Vereins sind, würden wir uns über Ihre Bereitschaft dem Verein beizutreten sehr freuen. Helfen Sie mit Ihrem Förderbeitrag mit, den Bestand und die Entwicklung des Hauses zu unterstützen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren!



Bevor ich Ihnen die zweite Spielzeit präsentiere, erlauben Sie mir zunächst noch einen kleinen Rück- oder Überblick über die erste Saison unter meiner Intendanz. Erstmals in der Geschichte des **theater // an der rott** hat es in der Spielzeit 2015 // 2016 mehr als 210 Vorstellungen gegeben, im Theater, in Eggenfelden und im gesamten Landkreis. Die neue Sparte JUNGE // HUNDE hat hierbei einen großen Anteil, denn im Bereich Kinder- und Jugendtheater fanden über 90 Vorstellungen statt, ein Großteil davon ausverkauft. Und auch in der Seniorenarbeit sind erste Erfolge sichtbar. Hier schafft es das Team des **theater // an der rott mobil** bei jeder Veranstaltung, das Publikum mit neuen Programmen zu begeistern, Menschen mit Demenz-Erkrankungen oder körperlicher Einschränkung ebenso, wie auch ältere Besucher, die unsere 17 Uhr Nachmittagsvorstellungen besonders positiv aufnehmen.

Doch kommen wir nun zur neuen Spielzeit, die unter dem Motto **leben // und leben lassen** steht.

Wir leben in Zeiten des Umbruchs, gerade im Landkreis Rottal-Inn stehen wir alle neuen Herausforderungen gegenüber, die ein Miteinander aller Bewohner // innen, egal ob Neubürger oder hier Geborenen, notwendig macht. Auch das **theater // an der rott** sieht sich in die Pflicht genommen, denn neben Unterhaltung und Bildungsauftrag sehen wir es als unsere Aufgabe, ein Ort zu sein, an dem die brennenden Themen unserer Zeit diskutiert werden können. Im vorliegenden Jahresprogramm können Sie sich einen ersten Überblick verschaffen. Und da es unsere Aufgabe ist, genau hinzusehen und hinzuhören, haben wir viele Ihrer Anregungen übernommen. Erstmals liegt der Jahreskalender als entnehmbarer Leporello bei mit allen bis zur Drucklegung bekannten Terminen. Ab Herbst ergänzt wieder unser 2-Monatskalender dieses Angebot, noch umfangreicher, noch aktueller. Und was das Programm der Spielzeit 2016//2017 betrifft, lassen Sie sich überraschen.

Damit viele spannende Vorstellungen und viel Vergnügen im **theater // an der rott**.

Ihr  
Dr. Uwe Lohr, Intendant

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebes Publikum!



Auch wenn wir für unsere kommende zweite Spielzeit wieder ein anderes, neues Motto gewählt haben, hat der alte Leitspruch **starke frauen // harte kerle** nicht seine Gültigkeit verloren. Denn ohne kompetente, verlässliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne Frauen und Männer, die eine grosse Leidenschaft und Liebe für das Theater haben, wäre eine solche Theaterarbeit nicht möglich. So werden die starken Frauen und harten Kerle für Sie und mit Ihnen weitermachen und **leben // und leben lassen**.

**leben // und leben lassen** steht für Toleranz und Akzeptanz, aber auch für die Dualität des Lebens, das Gute und das Böse, das Göttliche und das Teuflische, das Lustige wie das Traurige, das Vergnügen und die Arbeit und die beiden entgegengesetzten Pole unseres Seins, Leben und Tod.

Zudem wird die Saison 2016 // 2017 eine Spielzeit der großen Namen sein. Berühmtheiten der Theater- und Musikkultur stehen auf unserem Spielplan. Stücke und Stoffe von (oder nach) Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller, William Shakespeare, Pjotr I. Tschaikowsky, Wolfgang Amadeus Mozart, Andrew Lloyd Webber, Jacques Offenbach, Carl Orff, Wolfram Lotz und Ödön von Horvath – um nur einige zu nennen – versprechen ein außergewöhnliches, interessantes und vor allem vielseitiges Programm.

Ich freue mich wieder auf viele gemeinsame Vorstellungen in unserem **theater // an der roth**.

Elke Maria Schwab-Lohr  
stv. Künstlerische Leitung

Wau! Wau! Wau!



Vor einem Jahr begann für uns die Reise. Im wörtlichen Sinn. Aus Berlin, Bern, Bonn, Innsbruck, Salzburg. Und aus dem nicht ganz so fernen Simbach. Eine Reise, die wie alle guten Reisen, bildet. Die Köpfe und die Herzen. Unsere eigenen und die unseres jungen Publikums. Aber auch die der vielen Erwachsenen, die in der vergangenen Spielzeit Vorstellungen der **jungen // hunde** besucht haben. Leuchtende Augen, staunende Münder, interessante Gespräche, faszinierende Begegnungen. Standing Ovations. Reisehighlights. In Klassenzimmern. In Kindergärten. Im Rossstall in Gern. Im **theater // an der rott**. Bei Festivals in Nürnberg, München und Regensburg. Bilder einer Reise. Bunt. Aufregend. Warmherzig. Selbst bei Minustemperaturen am Weihnachtsmarkt. Immer menschlich. So wie die Geschichten, die wir erzählten. Vom Menschsein. Vom Menschwerden. Von Flucht. Von Heimat. Vom Weggehen und Ankommen. So wie wir in Eggenfelden. Danke dafür. Denn die Reise geht weiter. Aufbruch in die zweite Spielzeit der **jungen // hunde**. Mit sechs neuen Stücken // vier Wiederaufnahmen. Und den fantastischen **theater // clubs**. Wir freuen uns darauf. Wir. Gemeinsam. Zusammen. Mit Euch.

Eure

**jungen // hunde**

Max Gnant, Constanze Rückert, Markus Steinwender (Leitung), Johanna Martin, David Baldessari, Gabriela Anna Schmid (Theaterpädagogik)

## **DAS // TEAM**

**INTENDANT //** DR. UWE LOHR

**STV. KÜNSTLERISCHE LEITUNG //** MAG. ELKE MARIA SCHWAB-LOHR

**LEITUNG JUNGE HUNDE //** MARKUS STEINWENDER

**JUNGE HUNDE //** DAVID BALDESSARI / JOHANNA MARTIN / CONSTANZE RÜCKERT / MAX GNANT

**THEATERPÄDAGOGIK //** GABRIELA ANNA SCHMID

**BESUCHERSERVICE //** ELISABETH AIGNER / KARIN AUER

**PRODUKTIONSASSISTENZ //** SUSANNE DIEM / SEBASTIAN KAMM

**THEATER AN DER ROTT MOBIL //** ELKE MARIA SCHWAB-LOHR (LEITUNG) / CHRISTINE REITMEIER / BIRGIT ZAMULO / DAVID BALDESSARI / ANDREAS BARTH

**THEATERCHOR //** NEKTARIA PALETSOU UND CHRISTIAN SCHMIDBAUER (CHORLEITUNG) / ANDREAS BARTH (EINSTUDIERUNG) / EVA ACKERMANN / MATTHIAS ALTMANNBERGER / BEATE DESER / ARMIN DICHTL / LINDA DIETRICH / HILDEGARD EßBAUMER / UDO FISCHER / REGINA GOTTSCHLICH / KARL HAAS / GISELA HANS / BARBARA HANSLMEIER / GABI HAUPT / RITA HORAK / MAX HUTTERER / FLORIAN JOCHUM / MONIKA JUNG / KARL KORN MARIA OLBRICH-HAMBERGER / VALENTINA HAMBERGER / MARION PFAFFINGER / BEATE PREHOFER / WALTER RAMBOLD / FRANZ REMBECK HILDEGARD REMBECK / HANS RIES / GABRIELE WEIBEL / BRIGITTE ZINßMEISTER

**BÜHNENTECHNIK //** FRANZ DIPPL / SIGRID EDER / ELFRIEDE ERBERSDOBLER

**VERANSTALTUNGSTECHNIK //** GEORG OCHSENBAUER / MARTIN BERGER / CHRISTOPH DIRMHIRN (AUSZUBILDENDER)

**THEATERMALER //** FERDINAND HINTERWINKLER

**MASKE //** TINA EDENHOFER

**SCHNEIDEREI //** ISABELL BEUSCHEL

**FOTOGRAPHIE //** SEBASTIAN HOFFMANN / RUPERT RIEGER

**TOP // PARTNER / INTEGRATIVE PROJEKTE //** HÜLYA ADIGÜZEL

**VERTRIEB //** AGNES HASELSTEINER / MARION PFAFFINGER

**FSJ KULTUR //** N.N.

**ABENDDIENST / EINLASS / GARDEROBE //** ANNA-MARIA REIMANN (LEITUNG) / STEFANIE ACHTER / SIEGLINDE DENK / FABIAN FIND / INGE GRUBER / INGE HASELBECK / MARA HÖNER / CHRISTINE KIRNER / ANGELIKA MARTIN / LILLY MITTERBAUER / ULRIKE SCHOLZ / THERESE STEGBAUER / DIETER VOIGT / ANNELIESE WALDHÖR-WROBEL / MARIANNE WANDNER

**REINIGUNG //** ANNA BRAUN / REGINA NOCK / EMMA STRASSER

**THEATERCAFÉ //** RENATE WIMMER / MANUELA DAVIDSON / JOHANNES FÖRG / STEFFI LANDHERR / CLAUDIA OBERBERGER / EUGENIA SCHEFF

WIR DANKEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR EGGENFELDEN E.V. FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

MICHAEL BANG / MICHAEL SCHRAMM / SABINE ZIESER

# die grandiosen abenteuer der tapferen johanna // holzschwert

EIN THEATERABENTEUER FÜR ALLE AB 8



**REGIE //** SIMON WINDISCH  
**AUSSTATTUNG //** LEONIE REESE

**MIT //**  
DAVID BALDESSARI  
MAX GNANT  
JOHANNA MARTIN  
CONSTANZE RÜCKERT

**PREMIERE //**  
SONNTAG, 02.10.2016 // 16 UHR

**TERMINE //**  
SAMSTAG, 08.10.2016 // 16 UHR  
SONNTAG, 16.10.2016 // 16 UHR  
SAMSTAG, 29.10.2016 // 16 UHR

**FÜR SCHULEN // 10 UHR**  
DI, 04.10. - FR, 07.10.2016  
MONTAG, 10.10.2016  
MONTAG, 17.10.2016  
DI, 25.10. - MI, 26.10.2016  
DO, 27.10. - FR, 28.10.2016

STUDIO

**die grandiosen abenteuer der tapferen johanna // holzschwert** verbinden auf einfallsreiche, sehr witzige und lebendige Art und Weise Geschichte von früher mit einer Geschichte von heute. Im Mittelpunkt steht ein Mädchen, das – sehr frei nach Schillers Jungfrau von Orleans – mutig ihr Schicksal in die Hand nimmt.

„Holzschwert, Kopf verkehrt“, so hänseln die Mitschüler Johanna Holzschwert nur wegen ihres Nachnamens. Und ihre große Begeisterung für das Mittelalter, für Ritter, Könige und Hexen können sie auch nicht verstehen. Sie lauern ihr auf dem Schulweg auf – und dann passiert es: Im Streit wirft Johanna eine Fensterscheibe der Schule ein. Mit einem Brief des Englischlehrers an ihre Eltern in der Tasche macht sie sich auf den Heimweg. Diesen Brief muss Johanna dem Lehrer am nächsten Tag von ihren Eltern unterschrieben zurückbringen. Was nun? Johanna bekommt schließlich Hilfe von den Eichhörnchen, die ihr eine große Zukunft prophezeien: Sie leiht sich Schwert, Helm und Pferd (ein Klapprad namens „Peugeot“) von ihrem Bruder aus und macht sich auf ihrem galoppierenden Ross auf den Weg nach Frankreich. Dort gewinnt sie das Vertrauen des zukünftigen Königs, besiegt einen Riesen und befreit schließlich Frankreich von den Engländern. Und wer so was schafft, der wird auch mit einer kaputten Fensterscheibe und einem Brief an die Eltern fertig...

*Wir danken dem **verein der freunde des theater // an der rott** für die Unterstützung.*



JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

# faust // der tragödie erster teil

SCHAUSPIEL-KLASSIKER IN NEUER FASSUNG

**REGIE // UWE LOHR**  
**AUSSTATTUNG // NINA BALL**

**MIT //**

RÜDIGER BACH  
MARKUS FISHER  
ELISABETH NELHIEBEL  
N.N.

**TERMINE //**

FREITAG, 07.10.2016  
SAMSTAG, 08.10.2016  
SONNTAG, 09.10.2016  
FREITAG, 14.10.2016  
SAMSTAG, 15.10.2016  
SONNTAG, 16.10.2016  
FREITAG, 21.10.2016  
SAMSTAG, 22.10.2016  
SONNTAG, 23.10.2016

UND FÜR SCHULEN AUCH VORMITTAGS

GROSSES HAUS

Johann Wolfgang von Goethes „Faust“ gilt unbestritten als großes Werk der Weltliteratur und als eines der meist zitierten Werke der deutschen Literatur. Und es zählt zu den berühmtesten und den am häufigsten gespielten Theaterstücken der Welt.

Stück und Stoff sind ein Gleichnis, eine Parabel, die gleichsam für den einzelnen Menschen, die Menschheit und den ganzen Kosmos gelten. Es ist ein altes, aber immer gültiges und aktuelles Thema: die Suche des Menschen nach der Wahrheit.

Goethes Hauptwerk hat die deutsche Sprache bereichert und bietet einen Schatz an Zitaten. Sein Held ist der Prototyp des modernen Forschers und Wissenschaftlers, der seiner Welt Gutes und Böses bringt, während er nach höherer Erkenntnis strebt. Der Wissenschaftler wird auch zum Wanderer zwischen alten und neuen Welten.

Am **theater // an der rott** wird eine neue Fassung von Uwe Lohr für 4 Schauspieler gezeigt.

*Wir danken unserem Sponsor dem Kreisverband der Volksbanken Raiffeisenbanken Rottal-Inn.*

ARMIN STOCKERER

# leben // und leben lassen

LIEDERABEND



**SZENISCHE EINRICHTUNG // ELKE MARIA SCHWAB**

**MIT //**

ARMIN STOCKERER

**AM KLAVIER //**

MARTIN KIENER

**TERMINE //**

DONNERSTAG, 27.10.2016

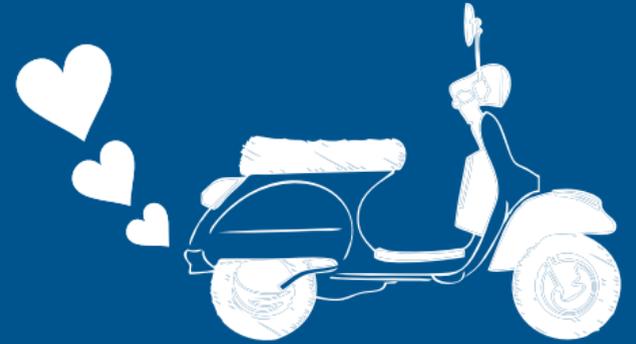
FREITAG, 28.10.2016

SAMSTAG, 29.10.2016

THEATERCAFÉ

Der Sänger und Schauspieler Armin Stockerer feiert mit diesem Liederabend ein besonderes Bühnenjubiläum: 20 Jahre **theater // an der rott**.

Zwei Jahrzehnte **theater // an der rott** bedeuten für Armin Stockerer 5 Intendanten und über 60 Produktionen, in denen er spartenübergreifend als Sänger und Schauspieler wirkte. Getreu dem Spielzeitmotto **leben // und leben lassen** erzählt er an diesem Abend persönliche Geschichten und Anekdoten aus seinem Theaterleben am **theater // an der rott**. Ganz pur und so unterschiedlich wie seine Rollen ist auch die Liedauswahl. So wird vom klassischen Operettenlied über bissige Chansons, u.a. von Georg Kreisler bis hin zu Popballaden von Peter Maffay und Phil Collins alles zu hören sein, denn der vielseitige Künstler ist gleich in mehreren Genres zuhause.



WILLIAM SHAKESPEARE / IOAN TOMA

# shakespeares italien // ein liebesrausch

KOMÖDIE (UA)

**REGIE UND BÜHNE //** IOAN TOMA  
**KOSTÜME //** BONNIE TILLEMANN

**MIT //**

DAVID BALDESSARI  
GERD LOHMEYER  
JOHANNA MARTIN  
ISABEL SEGMÜLLER  
N.N.

**TERMINE //**

FREITAG, 04.11.2016  
SAMSTAG, 05.11.2016  
SONNTAG, 06.11.2016  
FREITAG, 11.11.2016  
SAMSTAG, 12.11.2016  
SONNTAG, 13.11.2016 // 17 UHR  
SAMSTAG, 19.11.2016  
SONNTAG, 20.11.2016

GROSSES HAUS

Shakespeare feiert in seinen „italienischen Stücken“ das große Fest der Liebe. Und das **theater** // **an der rott** feiert mit.

Das Motto **leben // und leben lassen** spiegelt sich in den ganz großen Gefühlen wieder. Die wenigen Morde geschehen aus Leidenschaft oder Verzweiflung. Massaker und Meuchelmord sind den Königsdramen auf der britischen Insel vorbehalten. In Italien dominieren Lebenslust und Temperament.

Von himmelhochjauchzend bis zum Tode betrübt lässt Shakespeare „der Erfinder des Menschlichen“ seine Geschöpfe mit unbändiger Energie, brillantem Wortwitz und Leidenschaft durch das Labyrinth der Liebe irren.

Wir feiern Shakespeare 400 Jahre nach seinem Tod mit einem Streifzug durch seine Tragödien und Komödien und einer kleinen Reise durch Italien, von Verona über Venedig bis zu einer Insel bei Neapel.

NACH AGNÈS DE LESTRADE UND VALERIA DOCAMPO

# die große // wörterfabrik

EIN STÜCK ÜBER DEN WERT DER WÖRTER (FÜR ALLE AB 4)



**REGIE //** MARKUS STEINWENDER  
**AUSSTATTUNG //** STEFAN A. SCHULZ  
**MUSIK //** CHRISTIAN ORTNER

**MIT //**  
MAX GNANT  
CHRISTIAN ORTNER  
CONSTANZE RÜCKERT

**PREMIERE //**  
DONNERSTAG, 10.11.2016

**WEITERE TERMINE //**  
SAMSTAG, 12.11.2016 // 16 UHR  
MITTWOCH, 16.11.2016 // 16 UHR  
SAMSTAG, 19.11.2016 // 16 UHR  
SONNTAG, 20.11.2016 // 16 UHR  
DONNERSTAG, 24.11.2016 // 16 UHR

**FÜR SCHULEN // 10 UHR**  
DONNERSTAG, 10.11.2016  
MO, 14.11. – DI, 15.11.2016  
FREITAG, 17.11.2016  
MO, 21.11. – FR, 25.11.2016

ROSSSTALL GERN

**die große // wörterfabrik** ist eine bezaubernde Geschichte, die vom Wert der Wörter erzählt und von ihrer Bedeutung, wenn wir sie redend auf ein Gegenüber beziehen, mit ihnen ein Gefühl verbinden und den Raum zwischen uns und einem geliebten Menschen füllen.

Im Land der großen Wörterfabrik verlassen die Wörter die Fabrikhalle als teure Waren. Und weil leider nicht alle Menschen das nötige Geld haben, um sich wortreiche Sätze oder gar Geschichten zu kaufen, wird in diesem Land überhaupt sehr wenig gesprochen. Wer gar kein Geld hat, der durchsucht die Abfalleimer nach weggeworfenen Wörtern. Aber natürlich findet sich dort nur Wertloses wie „Hundekacka“ oder „Hasenpipi“.

Manchmal fliegen ein paar Wörter durch die Luft und die Kinder fangen sie mit Schmetterlingsnetzen. Auf diese Weise hat Paul drei Worte gefangen. Drei Wörter, die er Marie zum Geburtstag schenken will. Eigentlich würde er ihr gerne sagen, dass er sie sehr lieb hat. Aber dafür hat er leider nicht genug im Sparschwein. Dumm nur, dass auch Oskar in Marie verliebt ist! Oskars Papa hat nämlich schrecklich viel Geld und daher kann Oskar Marie auch eine famose Liebeserklärung mit mehreren ganzen Sätzen machen – die kostet ein Vermögen! Das ist niederschmetternd. Doch Paul nimmt seinen ganzen Mut zusammen und flüstert Marie seine drei kleinen Wörter zu....

*Wir danken dem **verein der freunde des theater // an der rott** für die Unterstützung.*



PJOTR I. TSCHAIKOWSKY / ALFONSO H. DELGADO

# der // nussknacker

BALLETT

**CHOREOGRAFIE //** DANIEL MORALES PÉREZ  
**DRAMATURGIE //** ALFONSO HIERRO DELGADO  
**AUSSTATTUNG //** CHRISTIAN WEISSENBURGER  
**MUSIKALISCHE LEITUNG //** ELISABETH FUCHS  
**MUSIK //** PHILHARMONIE SALZBURG

**TERMINE //**

FREITAG, 25.11.2016  
SAMSTAG, 26.11.2016  
SONNTAG, 27.11.2016  
DONNERSTAG, 01.12.2016  
FREITAG, 02.12.2016  
FREITAG, 09.12.2016  
SAMSTAG, 10.12.2016 // 16 UHR  
FREITAG, 16.12.2016

GROSSES HAUS

An vielen großen Opern- und Theaterhäusern ist es bereits Tradition, dieses Werk für die ganze Familie in der Weihnachtszeit zu zeigen. Das **theater // an der rott** schließt sich dieser Tradition an, denn mittlerweile gehört Tschaikowskys „Nussknacker“ schon fast genauso zu Weihnachten wie Lebkuchen und Stollen. Die Erzählung „Nussknacker und Mausekönig“ stammt von E. T. Hoffmann. Alexandre Dumas' Version der Geschichte wurde von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, einem der bedeutendsten Komponisten Russlands vertont und zu einem der populärsten Ballette.

Im Mittelpunkt des Balletts steht Clara. Sie bekommt zu Weihnachten einen Nussknacker geschenkt. In der Nacht träumt sie von einer Schlacht der vom Nussknacker angeführten Spielzeugsoldaten gegen das Heer des Mäusekönigs. Mit ihrer Hilfe siegt der Nussknacker, der sich danach in einen Prinzen verwandelt und mit ihr in das Reich der Süßigkeiten reist.

**der // nussknacker** ist aber nicht nur ein schönes Weihnachtsmärchen, sondern auch eine Geschichte über die erste Liebe und über das Erwachsenwerden.

ALLE JAHRE WIEDER

# weihnachts // abo

// 3 THEATERKARTEN

// FREIE STÜCKWAHL

// PREIS 60 €



### **theater // card**

// EINE KARTE FÜR DIE GANZE SAISON  
// FÜR 60 EURO  
// 50 PROZENT AUF JEDE KARTE  
// 1 WOCHE VOR DER VORSTELLUNG

### **familien // card**

// FÜR ELTERN MIT KINDERN  
// GROSSELTERN MIT ENKELN  
// ODER JEDE FORM VON PATCHWORK  
// TOPKONDITIONEN BEI AUSGE-  
WÄHLTEN VORSTELLUNGEN  
// ABSOLUT KOSTENFREI

Besuchen Sie eine Spielzeit lang alle Vorstellungen (ausgenommen Konzerte und **theater // extra**) zum halben Preis. Eine Woche vor der jeweiligen Vorstellung können Sie an unserer Theaterkasse mit der **theater // card** eine Karte kaufen. Sie können so oft und so viel ins Theater gehen, wie Sie wollen. Die ermäßigte Eintrittskarte ist nur in Verbindung mit der **theater // card** gültig und beim Besuch der Vorstellung vorzuzeigen. Sie ist nicht übertragbar.

Die **theater // card** kann auch während der laufenden **spiel // zeit** erworben werden.

Besuchen Sie eine Spielzeit lang ausgewählte Vorstellungen mit Beginnzeit 17 Uhr zum absoluten Vorzugspreis. Sie können Ihre **familien // card** so oft nutzen, wie Sie wollen. Sie müssen nur beim Antrag angeben, wie viele Erwachsene und Kinder/Jugendliche Ihrer **familien // card** zuzuordnen sind. Die ermäßigten Eintrittskarten gelten dann in Verbindung mit der **familien // card** jeweils für die angegebene Personenzahl. Die **familien // card** ist beim Eintritt vorzuweisen und ist nicht übertragbar.

Und so kommen Sie zu einer **theater // card** oder **familien // card**: Wir benötigen Ihre Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum) und ein Foto. Sie können uns Ihre Daten auch zuschicken:

### **theater // an der rott**

Theaterstraße 1  
84307 Eggenfelden  
info@theater-an-der-rott.de

JOHANNA SPYRI / MARKUS STEINWENDER

# heidi // ^^^^

DER KLASSIKER AUS DEN BERGEN (FÜR ALLE AB 5 JAHREN)



**REGIE // NATASCHA KALMBACH**  
**AUSSTATTUNG // ANNETTE WOLF**  
**MUSIK // MATHIAS SCHUH**

**MIT //**  
DAVID BALDESSARI  
JOHANNA MARTIN  
MAX GNANT

**WIEDERAUFNAHME //**  
DONNERSTAG, 01.12.2016 // 10 UHR

**WEITERE TERMINE //**  
SONNTAG, 04.12.2016 // 16 UHR  
SONNTAG, 18.12.2016 // 16 UHR

**FÜR SCHULEN // 10 UHR**  
DO, 01.12.2016  
MI, 07.12. - FR, 09.12.2016  
DI, 13.12. - FR, 16.12.2016  
MO, 19.12. - FR, 23.12.2016

GROSSES HAUS

Das Waisenmädchen Heidi kommt zu ihrem Großvater, dem brummigen Almöhi, hoch oben in den Schweizer Bergen. Sie geht mit dem Geißenpeter auf die Alm, hütet die Ziegen, schläft auf Heu, und lebt in und mit der Natur ein unbeschwertes Leben. Doch ihre Tante Dete nimmt Heidi mit nach Frankfurt, wo sie in einer reichen Familie der Tochter Klara, die im Rollstuhl sitzt, Gesellschaft leisten soll. Und so sehr sie sich auch mit Klara anfreundet, so sehr vermisst sie auch die Berge, den Großvater und den Geißenpeter. Heidi wird schließlich krank vor Heimweh. Sie kann in der großen Stadt nicht leben. Endlich darf sie zurück in ihre geliebten Berge zum Almöhi! Aber es kommt noch besser: Als Klara sie in den Bergen besucht, geschieht ein Wunder...

„Heidi“ ist die wohl bekannteste Schweizer Geschichte nach – vielleicht auch noch vor Wilhelm Tell. Im Stück von Markus Steinwender schlüpfen drei **darsteller // innen** in alle Rollen und erzählen auf packende und berührende Weise die Geschichte um das kleine Schweizer Mädchen mit dem großen Herzen. Mit Humor, Musik und vielen schrägen Einfällen überzeugte das Stück bereits bei seiner Uraufführung. Nun können die kleinen wie die großen Zuschauer bei der deutschen Erstaufführung durch das **theater // an der rott** mitfiebern: bei der Suche nach Geborgenheit, im Wunsch nach Teil-Sein einer sozialen Gemeinschaft, in der Sehnsucht nach Heimat. Denn jedes Kind braucht einen eigenen Platz in dieser Welt – genauso wie alle Erwachsenen.

*Wir danken dem **verein der freunde des theater // an der rott** für die Unterstützung.*



ADALBERT STIFTER / MARKUS STEINWENDER

# bergkristall // oder der heilige abend

EIN HERZERWÄRMENDES ERZÄHLTHEATER FÜR DIE GANZE FAMILIE (UA)

**REGIE //** MARKUS STEINWENDER / UWE LOHR

**MIT //**  
CONSTANZE RÜCKERT

**PREMIERE //**

FREITAG, 02.12.2016 // 18 UHR  
WEINSTUBE STADTWACHE EGGENFELDEN

**TERMINE //**

IM DEZEMBER IM GANZEN LANDKREIS IN  
HEIMELIGEN GASTSTUBEN UND ANDEREN  
WÄRMENDEN RÄUMEN FÜR SIE UNTERWEGS

DETAILS AB OKTOBER 2016 AUF  
[WWW.JUNGE-HUNDE.NET/MOBIL](http://WWW.JUNGE-HUNDE.NET/MOBIL)

**AUSTRITT // STATT EINTRITT**

DER EINTRITT IST JEWEILS FREI,  
EINE RESERVIERUNG BEIM JEWEILIGEN  
SPIELORT ERBETEN. SIE GEBEN NACH DER  
VORSTELLUNG EINE FREIWILLIGE SPENDE

Mit **bergkristall // oder der heilige abend** wird das **theater // an der rott** erneut mobil und spielt dieses Erzähltheater für die ganze Familie in Gaststuben im Landkreis: Nehmen Sie Platz, trinken Sie eine heiße Tasse Tee und lassen Sie sich in eine andere Welt entführen. Ideal um den vorweihnachtlichen Stress für eine Stunde zu entkommen!

Bruder und Schwester verirren sich am Heiligen Abend im Gebirge, sie verbringen die Nacht in einer Steinhöhle. Noch in der Nacht sind die Männer aus zwei Bergdörfern aufgebrochen, um die Kinder zu suchen. Am Morgen des Weihnachtstages werden die Kinder schließlich gefunden. Die Bewohner der beiden Bergdörfer, die sich bisher gegenseitig als Fremde angesehen und behandelt haben, versöhnen sich aufgrund dieser gemeinsamen Rettungsaktion.

*Wir danken dem **verein der freunde des theater // an der rott** für die Unterstützung.*

PETER TURRINI

# josef und // maria

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE



**REGIE //** PETRA SCHÖNWALD  
**AUSSTATTUNG //** ISABELLA REDER

**MIT //**  
CHRISTINE REITMEIER  
N.N.

**TERMINE //**

SAMSTAG, 03.12.2016  
SONNTAG, 04.12.2016  
MITTWOCH, 07.12.2016  
SONNTAG, 11.12.2016 // 17 UHR  
MITTWOCH, 14.12.2016  
SAMSTAG, 17.12.2016  
SONNTAG, 18.12.2016  
DIENSTAG, 20.12.2016  
FREITAG, 23.12.2016

STUDIO

Ein großes Kaufhaus nach Ladenschluss zur Weihnachtszeit. Als die übrigen Angestellten das Kaufhaus schon verlassen haben, beginnt für die Putzfrau Maria und den Nachtwächter Josef erst die Arbeit. Beide sind eigentlich schon pensioniert, bessern aber als vorweihnachtliche Aushilfskräfte ihre Renten auf. Kurz vor der „Heiligen Nacht“ kommen sie in dem leeren Kaufhaus ins Gespräch, erzählen einander die Stationen ihres Lebens, ihre Wünsche und Träume, gescheiterte und bewahrte Hoffnungen, politische und private Kümernisse. So entsteht ein Portrait zweier einsamer Menschen von der Rückseite der Wohlstandsgesellschaft, die schließlich versuchen, einander in einem spontanen, illegalen „Fest der Liebe“ etwas von jener „Wertschätzung“ zukommen zu lassen, die ihnen die konsumorientierte Mitwelt versagt.

*Wir danken der Firma WEKO für die Unterstützung.*

THEATER // AN DER ROTT

# silvester // konzert

PROSIT NEUJAHR



**MUSIK // SALZBURG MOZART PLAYERS**

**AM //**

SAMSTAG 31.12.2016 // 19 UHR

GROSSES HAUS

Die Salzburg Mozart Players widmen ihr Programm den meisterhaften Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart.

In der sogenannten Partiturbesetzung, die ein großes solistisches Können der einzelnen Musiker voraussetzt, spielen die Salzburg Mozart Players ausgewählte Opernarien und symphonische Werke des berühmtesten Komponisten. Qualität in der Musik liegt dem Orchester am Herzen. So werden Wolfgang Amadeus Mozarts Meisterwerke mit großer Sorgfalt in orchestraler Weise aufbereitet, um einen Querschnitt durch Mozarts Schaffen und ein unvergessliches Konzerterlebnis zu bieten.

Ein Conférencier/Sänger erzählt Wissenswertes und Kurioses über Mozarts Leben, seine Werke und seine Zeit und führt durch das kurzweilige Programm des Abends.

LANDKREIS ROTTAL-INN

theater // an der rott mobil

UNTERHALTUNGSPROGRAMM



**LEITUNG // ELKE MARIA SCHWAB-LOHR**

**MIT //**

BIRGIT ZAMULO  
CHRISTINE REITMEIER  
ANDREAS BARTH  
DAVID BALDESSARI

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND  
BUCHUNGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE  
ELKE MARIA SCHWAB-LOHR UNTER:  
SCHWAB@THEATER-AN-DER-ROTT.DE  
ODER TEL: 08721/ 126898-21

In Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Stellen im Landkreis hat Intendant Dr. Uwe Lohr gemeinsam mit seiner Frau und stellvertretenden künstlerischen Leiterin Elke Maria Schwab-Lohr neben der neu gegründeten Kinder- und Jugendtheater-Sparte am **theater // an der rott** auch ein Projekt für Senioren ins Leben gerufen.

Ältere Menschen, die nicht mehr die Möglichkeit haben, selbst ins **theater // an der rott** zu kommen, aber trotzdem Lust haben, Theater zu erleben, müssen nun nicht länger auf ihr Theater verzichten. Also kommt das **theater // an der rott mobil** auch in soziale Einrichtungen für Senioren, oder zu einzelnen Vereinen und spielt: **theater // vor ort**.

Das Team von **theater // an der rott mobil** sieht diese Form von Theater auch als besondere neue Herausforderung und bereitet sich mit Fachliteratur und Gesprächen in den einzelnen sozialen Einrichtungen auf ältere Menschen mit Demenzerkrankungen vor. Gebucht werden können diese Veranstaltungen in unterschiedlichen Größen (sowohl für einen Festsaal der jeweiligen sozialen Einrichtung oder auch für kleinere Gruppen, Besuche in den Zimmern sind gleichfalls möglich). Das Programm reicht hierbei von szenischen Lesungen mit Musik über heitere Welt-Literatur bis hin zu alltäglichen Texten.

### **unser // an gebot**

Unterhaltungsprogramm // Schlager – und Operettenmusik mit heiteren Szenen und lustigen Texten, Sketches

Weihnachtsprogramm // **zwischen strohstern // und vanillekipferl**

Programm // nach Saison (Frühling, Herbst....)

A. L. WEBBER / T. RICE / M. KUNZE

evita // \*\*\*\*\*

MUSICAL



**REGIE //** ELKE MARIA SCHWAB  
**MUSIKALISCHE LEITUNG //** DEAN WILMINGTON  
**AUSSTATTUNG //** FLORIAN ANGERER  
**CHOREOGRAFIE //** DANIEL MORALES PÉREZ

**MIT //**

ANDREAS BARTH  
TINA HAAS  
PETER A. LANDERL  
ILJA VAN DEN BOSCH  
JULIO ANDRÉS ESCUDERO  
UND DEM CHOR DES THEATER AN DER ROTT

**TERMINE //**

FREITAG, 06. 01.2017  
SAMSTAG, 07.01.2017  
SONNTAG, 08.01.2017  
FREITAG, 13.01.2017  
SAMSTAG, 14.01.2017  
SONNTAG, 15.01.2017 // 17.00 UHR  
FREITAG, 20.01.2017  
SAMSTAG, 21.01.2017  
SONNTAG, 22.01.2017

GROSSES HAUS

Der Großmeister des Musicals Andrew Lloyd Webber hat mit „Evita“ Eva Perón ein weiteres Denkmal gesetzt. **evita // \*\*\*\*\*** basiert auf der Lebensgeschichte von Eva Perón. Geboren als Maria Eva Iburguren Duarte, unehelich, arm, ohne Rechte – heiratete die Schauspielerin Juan Perón, den argentinischen Präsidenten. Mit 27 Jahren war sie die einflussreichste Frau ihres Landes. Im jungen Alter von 33 Jahren starb Argentiniens First Lady an Krebs und wurde zum Mythos.

Evita ist zweifellos eine der schillerndsten Frauenfiguren des 20. Jahrhunderts. Nationalheilige und Mätresse gleichermaßen und vor allem eines: unübertroffene Meisterin der Selbstinszenierung. In Juan Perón fand sie den idealen Partner, an dessen Seite sie die Rolle ihres Lebens spielte und als charismatische First Lady Argentiniens als mächtigste Frau in die Geschichte Lateinamerikas einging. Für die einen war sie Kämpferin für Frauenrechte, Wohltäterin der Armen und Heilige der Arbeiter, für die anderen eine machtgierige, berechnende Aufsteigerin, die Mildtätigkeit als bloße Show inszenierte. Zur Politik Eva Peróns gehörte es auch zu polarisieren und mit Emotionen zu regieren.

Andrew Lloyd Webber stellt der Titelfigur die Figur des Che gegenüber, der mit seinem kritischen Blick den Mythos Evita fragwürdig werden lässt.

*Wir danken unserem Sponsor PRÖCKL GMBH. GEBÄUDEHÜLLEN. DAS PASST.*

MATHIAS SCHUH

# meine schwester // an(n)a

EIN KLASSENZIMMERSTÜCK ÜBER COOLE MÄDCHEN UND WIE MAN EINES WIRD FÜR ALLE AB 13 (UA)



**REGIE //** MATHIAS SCHUH  
**AUSSTATTUNG //** LEONIE REESE

**MIT //**  
JOHANNA MARTIN

**PREMIERE //**  
DONNERSTAG, 26.01.2017 // 10 UHR

**TERMINE //**  
WIR BIETEN IHNEN ALS SCHULE TERMINE  
NACH WUNSCH AN. KONTAKTIEREN SIE  
UNS EINFACH: MAIL@JUNGE-HUNDE.NET

**KLASSENZIMMER // STÜCK**  
EIN KLASSENZIMMERSTÜCK MACHT DAS  
KLASSENZIMMER ZUR BÜHNE. OHNE  
TECHNISCHEN AUFWAND WIRD DER RAUM  
UND DIE BESONDERE SITUATION DES  
KLASSENZIMMERS BENUTZT, UM EIN  
THEATERSTÜCK ZU SPIELEN.

Mit der Uraufführung **meine schwester // an(n)a** schreibt der österreichische Autor Mathias Schuh der Schauspielerin Johanna Martin eine Geschichte im wahrsten Sinn des Wortes auf den Leib. Eine Geschichte, die zeigt, mit welchen Versprechungen die Magersucht junge Frauen lockt und wie sie sie gleichzeitig in ihre Fänge nimmt. Und erzählt wie daraus eine Sucht entsteht, die das Leben der Betroffenen ohne Rücksicht beeinflussen und letztlich zerstören kann.

Wie wird man ein cooles Mädchen? Wenn man 14 ist, und der Babyspeck einfach nicht weggehen will. Wenn einem die Jungs zwar manchmal auf die Brüste aber selten ins Gesicht schauen? Im Internet entdeckt Sara dann diese Seite, die ihr sagt, was zu tun ist. Die ihr klare Anweisungen gibt: Nicht mehr viel zu essen. Die Fettaufnahme reduzieren, Nährwertangaben lesen, Junk Food, Frittiertes etc. weglassen. Dazu etwas Laufen, vielleicht ein paar Crunches und Sit ups. Nichts zu Schweres. Schon purzeln die Pfunde. Verschwindet das Fett aus dem Fetttöppchen des Bauches. Doch das war erst der Anfang...

*Wir danken dem **verein der freunde des theater // an der rott** für die Unterstützung.*

WITOLD GOMBROWICZ

yvonne // prinzeſſin von burgund

GROTESKE KOMÖDIE



**REGIE //** PHILIP STEMANN

**AUSSTATTUNG //** ANNA SIEGROT

**DRAMATURGIE //** MAXIMILIAN LÖWENSTEIN

**MIT //**

STEPHANIE BRENNER

ADELA FLOROW

NORBERT HECKNER

CONSTANZE RÜCKERT

HARALD SCHRÖPFER

PETER WAGNER

**TERMINE //**

FREITAG, 27. 01.2017

SAMSTAG, 28.01.2017

SONNTAG, 29.01.2017

FREITAG, 03.02.2017

SAMSTAG, 04.02.2017

SONNTAG, 05.02.2017

GROSSES HAUS

Der polnische Dichter Witold Gombrowicz ist einer der größten Autoren der Moderne und er gehört zu den großen Außenseitern und Provokateuren der Weltliteratur. Erst Jahrzehnte nach der Entstehung trat sein Stück „Yvonne“ den Siegeszug um die Welt an.

**yvonne // prinzessin von burgund** kreist um die unerträgliche Rätselhaftigkeit des Begehrens. Am weltmännischen Hof von König Ignaz taucht Yvonne auf, ein schweigendes, schüchternes, apathisches, ängstliches und unscheinbares Mädchen. Aus Übermut und Langeweile beschließt Prinz Philip, Yvonne zu heiraten. Als Verlobte des Prinzen wird Yvonne zu einem zersetzenden Faktor, einem Katalysator. Die stumme, verschüchterte Gegenwart ihrer mannigfaltigen Defekte verursacht, dass jedem seine eigenen Mängel, Schmutzigkeiten und kleinen Sünden zu Bewusstsein kommen und bald verwandelt sich der Hof zu einer Brutstätte von Ungeheuerlichkeiten. Und jedes dieser Ungeheuer, einschließlich des Prinzen, beginnt vor Begierde zu brennen, diese unausstehliche Zimperliese zu ermorden.

**DER LANDKREIS ROTTAL-INN UND DAS  
THEATER // AN DER ROTT DANKEN**

**DEM STAATSMINISTERIUM FÜR BILDUNG  
UND KULTUR, WISSENSCHAFT UND KUNST  
DEM BEZIRK NIEDERBAYERN**

**DEM VEREIN DER FREUNDE DES  
THEATER // AN DER ROTT**

**WEKO WOHNEN GMBH  
SPARKASSE ROTTAL-INN**

**FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG.**

**stück // sponsoren**

faust // der tragödie erster teil

KREISVERBAND DER VOLKSBANKEN RAIFFEISENBANKEN ROTTAL-INN

evita // \*\*\*\*\*

PRÖCKL GMBH. GEBÄUDEHÜLLEN. DAS PASST.

leute // von hier und anderswo

SPARKASSE ROTTAL-INN

freunde das leben ist // lebenswert

BBT BIEDERSBERGER

benefiz // jeder rettet einen afrikaner

WEINSTUB`N STADTWACHE

kasimir // und karoline

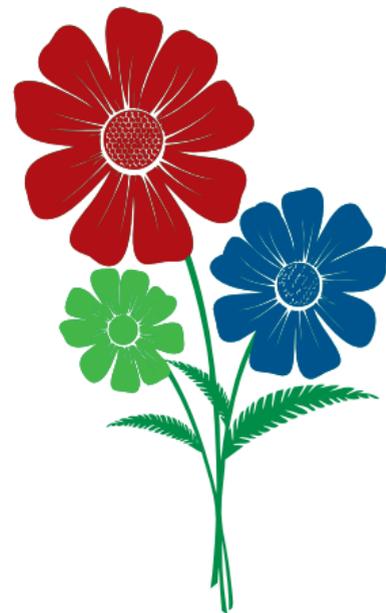
BMW KIMBECK

**unter // stützer**

AutomationsRobotic GmbH // Coplan AG // mip : digital solutions // Autohaus ASC

Eggenfelden GmbH // Haas Fertigbau // Laumer Bautechnik GmbH // Autohaus

Ostermaier GmbH // Mercedes Schreiner-Wöllenstein



## **TOP // PARTNER**

BEI INTERESSE WENDEN SIE SICH BITTE AN:

MA.Z. HÜLYA ADIGÜZEL

TELEFON // 08721-126898-0

MOBIL // 0160-1822703

ADIGUEZEL@THEATER-AN-DER-ROTT.DE

Wir für Sie – Sie für uns! So lautet das Motto unseres **top // partner**-Programms, mit dem Sie Ihren Kunden und Mitarbeitern eine Besonderheit bieten und dem **theater // an der rott** unterstützend zur Seite stehen können.

### **top // partner** - Vorteile für Sie

- // Sie werden auf unserer Homepage mit Namen und Logo als **top // partner** geführt.
- // Wir empfehlen Ihr Unternehmen als **top // partner** an unsere Künstler, Mitarbeiter sowie an unser Publikum.
- // Sie bekommen von uns selbstverständlich kostenfrei unser Jahresprogramm, das Sie an Ihre Kunden weitergeben können.
- // Außerdem bekommen Sie von uns ein schönes **top // partner**-Schild für Ihren Verkaufs- und Kundenraum.
- // Als **top // partner** profitieren Sie und Ihre Mitarbeiter von besonderen Konditionen, gerne stehen wir Ihnen in Sachen Kundeneinladungen oder Theatergutscheinen mit Rat und Tat zur Seite.

### **top // partner** - helfen sich gegenseitig

- // Empfehlen Sie uns weiter.
- // Als **top // partner** stellen Sie dem **theater // an der rott** in einem für Kunden gut sichtbaren Bereich eine Plakatfläche zur Verfügung. Wir versorgen Sie regelmäßig mit Plakaten zu den aktuellen Stücken.



FINEGAN KRUCKEMEYER

# der junge // mit dem längsten schatten

EIN KLASSENZIMMERSTÜCK ÜBER COOLE JUNGS UND WIE MAN EINER WIRD (FÜR ALLE AB 10)

**REGIE // MORITZ KATZMAIR**  
**AUSSTATTUNG // LEONIE REESE**

**MIT //**  
DAVID BALDASSARI  
MAX GNANT

**PREMIERE //**  
DONNERSTAG, 09.02.2017

**TERMINE //**  
WIR BIETEN IHNEN ALS SCHULE  
TERMINE NACH WUNSCH AN.  
KONTAKTIEREN SIE UNS EINFACH:  
MAIL@JUNGE-HUNDE.NET

**KLASSENZIMMER // STÜCK**  
EIN KLASSENZIMMERSTÜCK MACHT DAS  
KLASSENZIMMER ZUR BÜHNE. OHNE  
TECHNISCHEN AUFWAND WIRD DER RAUM  
UND DIE BESONDERE SITUATION DES  
KLASSENZIMMERS BENUTZT, UM EIN  
THEATERSTÜCK ZU SPIELEN.

**der junge // mit dem längsten schatten** des preisgekrönten australischen Autors Finegan Kruckemeyer ist eine großartige Spielvorlage für zwei Schauspieler und erzählt von einem ungleichen Brüderpaar, von Mobbing und dass man sich selbst lieben muss, bevor die Umgebung einen respektieren kann.

Atticus wird gemobbt. Und das, obwohl sein Bruder einer der coolsten Jungs der ganzen Schule ist. Adam ist zwar nur zwei Minuten älter, aber die Zwillinge könnten unterschiedlicher kaum sein. Adam, eine Minute vor der Jahrtausendwende geboren, fährt BMX-Rad, baut Schlachtschiffe aus Lego und ist beliebt. Atticus, eine Minute nach der Jahrtausendwende geboren, hat eine Vorliebe für historische Mauern, interessiert sich für Kochrezepte und ist beliebt... bei den Lehrern. An seinem 12. Geburtstag beschließt Atticus, dass Schluss sein muss mit den Schikanen und dass er genauso cool wird wie sein großer Bruder. Dafür entwickelt Atticus einen ausgefuchsten Plan und versucht eine Woche lang, sich selbst neu zu erfinden...

*Wir danken dem **verein der freunde des theater // an der rott** für die Unterstützung.*

JACQUES OFFENBACH

# pariser // leben

OPERETTE



**REGIE //** ANDRÉ TURNHEIM  
**MUSIKALISCHE LEITUNG //** CASPAR RICHTER  
**AUSSTATTUNG //** FLORIAN PARBS

**MIT //**  
KERSTIN EDER  
ARMIN STOCKERER  
U.A.

**TERMINE //**  
FREITAG, 17. 02.2017  
SAMSTAG, 18.02.2017  
SONNTAG, 19.02.2017  
FREITAG, 24.02.2017  
SAMSTAG, 25.02.2017  
SONNTAG, 26.02.2017 // 15 UHR  
FREITAG, 03.03.2017  
SAMSTAG, 04.03.2017  
SONNTAG, 05.03.2017 // 17 UHR

GROSSES HAUS

Neben „Orpheus in der Unterwelt“ und „Die schöne Helena“ gehört „Pariser Leben“ zu Offenbachs erfolgreichsten und bekanntesten Operetten.

Die Handlung spielt in Paris zur Zeit der Weltausstellung 1867. Der schwedische Gutsbesitzer Baron Gondremark reist gemeinsam mit seiner Frau Christine nach Paris und möchte einiges erleben. Das wird er auch, denn Paris, die Stadt der Liebe hat es in sich und vieles zu bieten: amouröse Abenteuer, Verkleidungen in Champagnerlaune, die zu Verwechslungen und Verwicklungen führen und jede Menge Amusement.

Französischer Esprit, Lebensfreude und das berühmte „Laissez-faire“ (übersetzt: „lassen Sie machen, lassen Sie laufen“) entsprechen in bester Manier dem Spielzeitmotto **leben // und leben lassen.**



DIVERSE KÜNSTLER

# sonder // veranstaltungen

THEATER EXTRA UND ZU GAST

TRIO PALAZZO  
**ABER BITTE MIT // UDO**  
EINE HOMMAGE AN UDO JÜRGENS

Andreas Barth, Jonathan Beisiegel und Uwe Kohls nähern sich dem einzigartigen Künstler, dem größten Schlagersänger aller Zeiten, Lebenskünstler, Philosoph und Frauenliebhaber. Am Samstag, 25. März 2017 19.30 Uhr, Großes Haus.

MARIA DORNER-HOFFMANN  
**DANCE // MACABRE**  
KONZERT

Vitale Virtuosität - ein spannend inszeniertes Solokonzert der Blockflötistin. Es geht um Tod und Leben, exzessive Lebensfreude und Innehalten. Am Mittwoch, 5. April 2017 19.30 Uhr, Großes Haus.

PETER PICHLER / MARTIN LICKLEDER / HANS SÖLLNER  
**BLOSS A // GSCHICHT**  
EINE UTOPISCHE KAMMEROPER

Ein mit Söllners Liedern in eine barocke Form und Klänge gebrachtes Mysterienspiel. Eine auf bayerisch gesungene Passion mit Ursula Berlinghof und Stephan Zinner. Am Mittwoch, 24. Mai 2017 19.30 Uhr, Großes Haus.

CHRISTINE NEUBAUER  
**ADVENTS // LESUNG**  
LESUNG MIT MUSIK

Christine Neubauer liest ein buntes literarisches Medley von besinnlich bis heiter, von traditionell bis schräg. Freuen Sie sich auf einen (kalorienfreien) vorweihnachtlichen Leckerbissen. Am Donnerstag, 15. Dezember 2016, 19.30 Uhr, Großes Haus.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE EGGENFELDEN  
**500 JAHRE REFORMATION //**  
**MIT LUTHER VERGNÜGT ERLÖST BEFREIT**  
MUSICAL

Ein Musical, das das Leben und die theologischen Erkenntnisse Martin Luthers nachzeichnet. Mitwirkende sind ehrenamtliche Laien, Kinder und Senioren unter der Gesamtleitung von Diplom Religionspädagogin Susanne Pickel. Am Freitag, 17. März 2017, 18 Uhr, Großes Haus.

TZ BÜTTNER  
**EVA UND ADAM // DIE VERTREIBUNG AUS DEM PARADIES**  
GETANZTE SCHÖPFUNGSGESCHICHTE

Die Tanzperformance erzählt die Schöpfungsgeschichte, ohne blasphemisch sein zu wollen aber mit einem emanzipatorischen Augenzwinkern. Ab Sonntag, 9. April 2017, Großes Haus.



FIONA EBNER / JOSEF MARIA KRASANOVSKY

# leute // von hier und anderswo

BÜRGERPROJEKT (UA)

**REGIE //** JOSEF MARIA KRASANOVSKY  
**DRAMATURGIE //** FIONA EBNER  
**AUSSTATTUNG //** N.N.

**TERMINE //**

FREITAG, 10. 03.2017

SAMSTAG, 11.03.2017

SAMSTAG, 18.03.2017

SONNTAG, 19.03.2017

DIENSTAG, 21.03.2017

GROSSES HAUS

Wir leben in Zeiten des Umbruchs, gerade im Landkreis Rottal-Inn stehen wir alle neuen Herausforderungen gegenüber, die ein Miteinander aller Bewohner // innen egal ob Neubürger oder hier Geborenen notwendig macht. Auch das **theater // an der rott** sieht sich in die Pflicht genommen, denn neben Unterhaltung und Bildungsauftrag sehen wir es als unsere Pflicht, ein Ort zu sein, an dem die brennenden Themen unserer Zeit diskutiert werden können.

Unser Spielzeitmotto **leben // und leben lassen** steht für Toleranz und Akzeptanz, ein respektvolles Miteinander.

WOLFRAM LOTZ

# die lächerliche // finsternis

EIN SCHAUSPIEL NACH FRANCIS FORD CONRADS ‚HERZ DER APOKALYPSE‘ (FÜR ALLE AB 16)



**REGIE //** MARKUS STEINWENDER  
**AUSSTATTUNG //** STEFAN A. SCHULZ  
**MUSIK //** N.N.

**MIT //**  
DAVID BALDESSARI  
MAX GNANT  
JOHANNA MARTIN  
CONSTANZE RÜCKERT

**TERMINE //**  
FREITAG, 31.03.2017  
SAMSTAG, 01.04.2017  
SONNTAG, 02.04.2017  
FREITAG, 07.04.2017  
SAMSTAG, 08.04.2017  
SAMSTAG, 22.04.2017  
SONNTAG, 23.04.2017

STUDIO

Skurril und filigran, ironisch und zugleich unendlich traurig beschreibt Wolfram Lotz in **die lächerliche // finsternis** unsere Unfähigkeit, das Fremde wirklich verstehen zu können. Das Stück wurde 2015 zum „Deutschsprachigen Stück des Jahres“ gewählt, Wolfram Lotz zum „Dramatiker des Jahres.“ Eine grandiose Herausforderung für die **jungen // hunde**, die sich mit dieser Produktion auch im Abendspielplan präsentieren.

Ein somalischer Pirat bittet vor dem Hamburger Landgericht um Verständnis für seinen Überfall auf das Frachtschiff MS Taipan und beklagt den Verlust seines Freundes Tofdau. Hauptfeldweibel Pellner und der Gefreite Dorsch fahren indessen mit einem Patrouillenboot hinein in die Regenwälder Afghanistans. Ihr Auftrag: Liquidierung eines durchgedrehten Oberstleutnants. Die Reise führt immer tiefer in eine wirr wuchernde Welt, in der koloniale Geschichte und neokolonialistische Realitäten untrennbar miteinander verbunden sind. Immer weiter entfernen sie sich von der sogenannten Zivilisation, hinein in die Wildnis und Dunkelheit, in der auch der ertrunkene Pirat Tofdau plötzlich auftaucht...

*Wir danken dem **verein der freunde des theater // an der rott** für die Unterstützung.*



FREUNDE DES THEATER // AN DER ROTT

freunde // gesucht

KONTAKTKARTE

verein der  
freunde des  
theater // an der rott



WERDEN SIE MITGLIED IM VEREIN DER  
FREUNDE DES THEATER // AN DER ROTT

**JA! ICH WILL UNSER THEATER  
UNTERSTÜTZEN ALS:**

MITGLIED € 15,-

FÖRDERMITGLIED € 60,-

THEATERFREUNDE ABO € 120,-

(ZUTREFFENDES BITTE ANKREUZEN)

Antwortkarte bitte vollständig ausfüllen und ausreichend frankiert zurücksenden. Sie können die Rückantwortkarte auch beim nächsten Besuch im theater // an der rott persönlich abgeben. Sie erklären sich einverstanden, dass Ihr Jahresbeitrag von Ihrem Konto abgebucht wird. Alle weiteren Informationen erhalten Sie vom Verein der Freunde des theater // an der rott, Klaus Rieger, 1. Vorsitzender Franziska-Luibl-Siedlung 28 // 84307 Eggenfelden  
E-Mail: freunde@theater-an-der-rott.de

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Geburtstag

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Tel./Fax/E-Mail

\_\_\_\_\_  
Bank, IBAN, BIC

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

**AN DEN  
VEREIN DER FREUNDE DES  
THEATER // AN DER ROTT**

**HERRN KLAUS RIEGER  
FRANZISKA-LUIBL-SIEDLUNG 28  
84307 EGGENFELDEN**



ARMIN STOCKERER

# freunde das leben ist // lebenswert

GALA ZUM 20-JÄHRIGEN BÜHNENJUBILÄUM AM THEATER // AN DER ROTT

**MODERATION // UWE LOHR**

**MIT //**  
ARMIN STOCKERER  
U.A.

**AM //**  
SAMSTAG, 29.04.2017

GROSSES HAUS

Ausgehend vom Liederabend im Herbst **leben // und leben lassen** soll diese Gala die künstlerische Laufbahn Armin Stockerers am **theater // an der rott** Revue passieren lassen. Freunde, Kollegen und Wegbegleiter sind eingeladen und werden mit musikalischen Beiträgen und Gratulationen an diesem Abend ein unterhaltsames, beschwingtes Konzert gestalten.

*Wir danken BBT Biedersberger für die Unterstützung.*

CARL ORFF

# carmina // burana

CHORPROJEKT



**REGIE //** RAINER VIERLINGER

**BÜHNENBILD //** FERDINAND HINTERWINKLER

**KOSTÜME //** N.N.

**MUSIKALISCHE LEITUNG //** CHRISTIAN SCHMIDBAUER

**MIT //**

CHOR DES THEATER // AN DER ROTT

U.A.

**TERMINE //**

FREITAG, 05.05.2017

SONNTAG, 07.05.2017

FREITAG, 12.05.2017

SAMSTAG, 13.05.2017

SONNTAG, 14.05.2017

GROSSES HAUS

IN KOOPERATION MIT DER

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

1934 entdeckte Carl Orff die 1847 im Druck erschienene „Carmina Burana“ aus dem 12. Jahrhundert. Diese Handschrift aus Benediktbeuern enthält weltliche Lieder verschiedenster Art. Bei der Carmina Burana handelt es sich um die wichtigste Sammlung der Vagantendichtung. Themen der Vagantendichtung sind einfache und alltägliche Dinge, die Freude am Leben und Sinnengenuss, Trinken, Spiel, Liebe und Lust:

Als großes Symbol steht über dem ganzen Werk das Glücksrad der Göttin Fortuna. Das ewige Kreisen der Welt zwischen Glück und Unglück, Aufstieg und Niedergang vertonte Orff mit wenigen, immer wiederkehrenden Mitteln in einem großen Chorsatz. Musikalisch ist das Chorwerk von raffinierter Schlichtheit: In konventioneller oder archaisierender Harmonik setzt es ganz auf die Kraft seiner Melodien. Liebliche Melodien voller Erotik verschmelzen mit mitreißenden Hymnen auf die Liebe zu einer prall-sinnlichen Musik mit starker Vereinfachung in Rhythmik und Harmonik.

**carmina // burana** begründete Orffs weltweiten Erfolg. Das Werk wurde rasch zu einem der populärsten Stücke ernster Musik des 20. Jahrhunderts.

INGRID LAUSUND

benefiz // jeder rettet einen afrikaner

MEISTER VON MORGEN



**REGIE //** VINCENT KRAUPNER  
**KOSTÜME //** MONIKA STAYKOVA

**MIT //**

ALENA VON AUFSCHNAITER  
ANITA EICHHORN  
MANUEL FENEBERG  
SARAH GIEBEL  
SEBASTIAN SCHINDLER  
EVA-MARIA SPIEGELHAUER

**TERMINE //**

FREITAG, 19. 05.2017  
SAMSTAG, 20.05.2017  
SONNTAG, 21.05.2017  
SAMSTAG, 27.05.2017  
SONNTAG, 28.05.2017 // 17 UHR

GROSSES HAUS

KOOPERATION MIT DER  
NEUEN MÜNCHENER SCHAU-  
SPIELSCHULE

Auch in dieser Saison 2016 // 2017 gibt es wieder eine Kooperation mit dem Abschlussjahrgang einer Schauspielschule.

Dieses Mal zeigen die **meister // von morgen** eine Komödie der Erfolgsautorin Ingrid Lausund. Fünf Schauspieler proben darin eine Wohltätigkeitsveranstaltung für ein afrikanisches Schulprojekt. Sie sind nicht prominent - aber überaus motiviert. Es soll darum gehen, Spendenbereitschaft zu wecken. Wie aber funktioniert das: unterhaltsam über Not und Elend in Afrika reden? Sollte man noch einen „echten“ Afrikaner engagieren, damit die Botschaft authentischer rüberkommt? Natürlich stellt sich auch hier die Konkurrenzfrage: Wer steht gerade im Rampenlicht, und wer bekommt warum welche Rede- und Spielanteile? Wo bleibt bei allem Engagement die Kunst - und was macht eigentlich die Palme auf der Probebühne?

ÖDÖN VON HORVÁTH

# kasimir // und karoline

VOLKSSTÜCK



**REGIE UND AUSSTATTUNG // ANDREAS BAUMGARTNER**

**MIT //**

RÜDIGER BACH

DAVID BALDESSARI

MARKUS BAUMEISTER

MARTIN DREILING

MAX GNANT

JOHANNA MARTIN

PETER MALZER

ELISABETH NELHIEBEL

CONSTANZE RÜCKERT

ARMIN STOCKERER

**TERMINE //**

DONNERSTAG, 01.06.2017

FREITAG, 02.06.2017

SAMSTAG, 03.06.2017

(AUSWEICHTERMIN SONNTAG, 04.06.2017)

DONNERSTAG, 15.06.2017

FREITAG, 16.06.2017

SAMSTAG, 17.06.2017

(AUSWEICHTERMIN SONNTAG, 18.06.2017)

THEATRON GERN

Das sozialkritische Volksstück **kasimir // und karoline** von Ödön von Horváth spielt in München, am Oktoberfest. Die Rummelplatzatmosphäre steht in scharfem Kontrast zu den trostlosen Verhältnissen von Kasimir, der es trotz der Liebe von Karoline nicht schafft, aus seinem Milieu auszuweichen. Horváth bezeichnete sein Stück als „eine Ballade voll stiller Trauer, gemildert durch Humor“. Das Motto des Stückes lautet: Und die Liebe höret nimmer auf.

Der Chauffeur Kasimir befindet sich mit seiner Verlobten Karoline auf dem Münchner Oktoberfest. Sie will sich amüsieren, Kasimir ist jedoch nicht zum Feiern zumute, da ihm gerade seine Anstellung gekündigt wurde. Deshalb kommt es zu einer Auseinandersetzung zwischen ihnen. Ihre Wege trennen sich zunächst. Im Laufe der Handlung begegnen sie einander mehrfach, eine Versöhnung liegt greifbar nah, ihre Gespräche enden jedoch immer wieder in Streit.

„Man hat halt oft so eine Sehnsucht in sich – aber dann kehrt man zurück mit gebrochenen Flügeln und das Leben geht weiter, als wär man nie dabei gewesen“ (Bekanntes Zitat von Karoline aus dem Stück)

*Wir danken unserem Sponsor BMW KIMBÖCK.*

THEATER // AN DER ROTT

# junge // hunde

THEATERPÄDAGOGISCHES PROGRAMM UND  
WIEDERAUFNAHMEN 2016 // 2017



## OUT // GEFANGEN IM NETZ

EIN KLASSENZIMMERSTÜCK ZUM THEMA  
CYBERMOBBING VON KNUT WINKMANN

„Hier sitzen Zuschauer und Protagonisten in Personalunion, denn das verfließt, wird zum Klasse(n)schauspiel. (..) Hingebungsvoll sensibel spielt David Baldessari das Ein-Mann-Stück über „Viktoria“, die gewohnt war zu siegen und doch Opfer wurde.“

(PNP, 17.10.2015)

im Klassenzimmer ab Oktober 2016

## KRIEG // STELL DIR VOR, ER WÄRE HIER

EIN KLASSENZIMMERSTÜCK ZUM THEMA  
FLUCHT UND KRIEG VON JANNE TELLER

„Das neueste Stück der „Jungen Hunde“ am **theater // an der rott** stellt die Flucht-Thematik auf den Kopf. (..) Die beiden Darsteller Constanze Rückert und Max Gnant agieren schonungslos unter der Regie von Jasmin Sarah Zamani. Ihre Angst ist die Angst des Publikums, ihre Verzweiflung die der Menschen ringsum...“

(PNP, 17.03.2016)

im Klassenzimmer ab Oktober 2016

## WAS DAS NASHORN SAH // ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE

EIN THEATERSTÜCK ÜBER ZIVILCOU-  
RAGE VON JENS RASCHKE

„Das preisgekrönte Theaterstück (..) und die „Jungen Hunde“ vom Theater an der Rott umgarnen in der Inszenierung von Markus Steinwender die Fantasie ihrer Zuschauer (..) Das sensible Spiel der Darsteller öffnet der präzisen Sprache zusätzlichen Raum: Das Publikum wird nicht nur zum Hinschauen ermutigt, sondern auch zum Hinhören animiert.“

(PNP, 29.01.2016)

im Studio im Mai 2017

## **paten // klasse**

Die **paten // klasse** erhält Einblick in den Entstehungsprozess einer Inszenierung von der Konzeptionsprobe bis zur Premiere. Wir besuchen die SchülerInnen der **paten // klasse** in der Schule und setzen uns gemeinsam mit dem Stückthema auseinander. Die SchülerInnen werden auch zu Darstellern und probieren sich auf der Klassenzimmerbühne aus, in dem sie sich Rollen aus dem Stück annähern und darin versuchen. Die SchülerInnen der **paten // klasse** besuchen als erste Zuschauer eine Probe, tauchen im Gespräch mit dem Regieteam und den Schauspielern in die faszinierende Welt des Theaters ein. Sie erleben Sprache, Körperarbeit, Ausdruck und Authentizität und nähern sich der Magie des Bühnenraums an. Im Anschluß laden wir ein, hinter die Kulissen eines Theaterbetriebs zu schauen. Foyer, Theatersaal und Theatercafé werden ebenso inspiziert wie die Technik, der Kostümfundus, Theaterschneiderei, die Künstlergarderoben und natürlich die Bühnen. Die **paten // klasse** besucht dann die Premiere oder eine Vorstellung der Inszenierung. Wir verabschieden uns von unserer **paten // klasse** dann mit einem Besuch in der Schule, beantworten offenen Fragen, nehmen Eindrücke und Impressionen mit und freuen uns auf ein Wiedersehen im **theater // an der rott**.

PRO PRODUKTION DER JUNGEN // HUNDE IST NUR EINE PATENKLASSE MÖGLICH!

## **proben // besuch**

Der **proben // besuch** bietet die Gelegenheit, eine Bühnenprobe einer Inszenierung hautnah zu erleben. Die SchülerInnen wählen dazu eine Inszenierung aus, ob Kinder- und Jugendtheater, Musiktheater, Schauspiel oder Tanz, die Türe zu einem unvergesslichen Theaterbesuch steht weit offen. Zur selbstgewählten Inszenierung ermöglicht der **proben // besuch** den SchülerInnen den Blick in eine Bühnenprobe während des gesamten Entstehungsprozesses ihres Theaterstückes, von der Konzeptionsprobe bis zur Premiere. Sie erleben die Dramaturgie einer Bühnenprobe, lernen das Regieteam, die Schauspieler und das theaterpädagogische Team kennen. Sie sehen und hören Textarbeit, Regie, Schauspiel und Bühnengestaltung aus der ersten Reihe. Im Anschluss an die Bühnenprobe sind wir für die SchülerInnen da, um offene Fragen zu beantworten, Eindrücke zu besprechen und Wissen zu vermitteln und freuen uns sehr, die SchülerInnen später bei einer Vorstellung der gewählten Inszenierung begrüßen zu dürfen.

PREIS // EUR 2,- ZUSÄTZLICH ZUM PREIS EINER SCHÜLER // INNEN-EINTRITTSKARTE

**Info und Buchung //** [www.junge-hunde.net/tp2016](http://www.junge-hunde.net/tp2016)

### **davor // dabei und danach**

**davor // dabei und danach** bietet die Chance auf eine theaterpädagogische Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Besuches einer Inszenierung. **davor // in der klasse** Wir besuchen die SchülerInnen der **paten // klasse** in der Schule und setzen uns gemeinsam mit dem Stückthema auseinander. Wir erklären dabei auch den Theaterknigge, also die Benimmregeln für den Theaterbesuch. Die SchülerInnen werden auch zu Darstellern und probieren sich auf der Klassenzimmerbühne aus, in dem sie sich Rollen aus dem Stück annähern und darin versuchen. **dabei // im theater** Die SchülerInnen besuchen die Vorstellung der ausgewählten Inszenierung. Es ist uns eine Freude sie vor Vorstellungsbeginn in unserem Theater zu begrüßen. Gerne können wir vorher noch offene Fragen zum Haus oder zur Inszenierung beantworten, bis der Theatervorhang sich öffnet. **danach // in der klasse** Wir besuchen die SchülerInnen im Klassenzimmer. Wir schaffen Raum und Zeit für die Eindrücke, Fragen und Ideen die Inszenierung betreffend, sodass Erkenntnisse aus dem Theaterbesuch und der Inszenierung in den Schulalltag und in die Lebenswelt der SchülerInnen transferiert werden können.

PREIS // EUR 4,- ZUSÄTZLICH ZUM PREIS EINER SCHÜLER // INNEN-EINTRITTSKARTE

### **blick // hinter die kulissen**

Wir öffnen für die SchülerInnen die Türen zum **theater // an der rott** und laden ein, hinter die Kulissen eines Theaterbetriebs zu schauen. Foyer, Theatersaal, Theatercafé werden ebenso inspiziert wie die Technik, der Kostümfundus, Theaterschneiderei, die Künstlergarderoben und natürlich die Bühnen. Die SchülerInnen können sich auf der großen Bühne ausprobieren und die diversen kleineren Spielorte des Hauses entdecken. Sie lernen den Arbeitsraum Theater mit seinen vielfältigen Berufsfeldern ebenso kennen, wie den aktuellen Spielplan, das Haus und seine Sparte für junges Publikum, die **jungen // hunde**. Der **blick // hinter die kulissen** endet mit der Antwort auf die allerletzte Frage der SchülerInnen und der Präsentation der Möglichkeiten, wie die SchülerInnen bei uns aktiv werden könnten.

PREIS // EUR 2,- ZUSÄTZLICH ZUM PREIS EINER SCHÜLER // INNEN-EINTRITTSKARTE

**Info und Buchung //** [www.junge-hunde.net/tp2016](http://www.junge-hunde.net/tp2016)

## **theater // clubs**

Alle **spiel//wütigen**, die sich auf der Bühne ausprobieren möchten, sind in unseren neuen **theater//clubs** herzlich willkommen! In den **theater//clubs** lebt der Mensch seinen Spieltrieb aus und wird Teil des Theaters. Hier erlebt er Theater. Hier spielt sie Theater. Hier ist das Kind Theater. Hier steht der junge Mensch auf der Bühne im Scheinwerferlicht. Hier erspielt er sich die Welt, schaut hin und zu, lässt andere für sich reden, sagt, was zu sagen ist, steckt neue Räume ab, verschenkt sich und wird beschenkt. Sie erobert die Bühne, überschreitet Grenzen, fühlt sich frei und in ihrer Welt.

Der Mensch wird zum Textmacher, zur Musikerin, zum Tänzer, zur Darstellerin, zum Liedermacher und zur Zuschauerin, alleine und im Team, gestützt, gehalten, getragen von Profis. Er und sie erfahren schauspielerisches Grundtraining, eine präzise Körperarbeit, die Steigerung des Körperbewusstseins und ein Mehr an Authentizität, Ausdruck und Konzentration.

Wir bieten jede Woche eine Portion Theater, jede Menge Nervenkitzel und am Ende den Schritt ins Scheinwerferlicht.

club // beitrag € 3,- pro Monat (Oktober – Juni)

club // vorteil Beim gemeinsamen Besuch einer Vorstellung der **jungen // hunde** am **theater // an der rott** durch einen **theater // club** gilt ein Sonderpreis von € 6,- für jedes **club // mitglied**.

club // anmeldung ab 01.09.2016 auf [www.junge-hunde.net/clubs2016](http://www.junge-hunde.net/clubs2016)

club // start 18.10.2016

club // festival 23.-25.6.2017

### **lehrerInnen // treffen**

Regelmäßig informieren wir interessierte LehrerInnen über Stücke und Inhalte des Theaterprogramms für ein junges Publikum per Newsletter, mit Aussendungen und bei den **lehrerInnen // treffen**.

Erstes Treffen ist am Donnerstag, 22.09.2016 um 18 Uhr im **theater // an der rott** mit der Präsentation des Spielplans für ein junges Publikum, dem theaterpädagogischen Programm und einem gemeinsamen Probenbesuch von **die grandiosen abenteuer der tapferen johanna // holzschwert**. Der Eintritt ist für Pädagog // Innen frei, um Anmeldung unter mail@junge-hunde.net wird gebeten.

### **lehrerInnen // fortbildung**

In unseren **lehrerInnen // fortbildungen** bieten wir ein Forum zum Austausch, für Fragen, zum Sammeln von Anregungen und Ideen für die eigene Arbeit und unser Wissen und unsere Kompetenz.

Fortbildung Maske und Maskentechnik (Teil 1) // Samstag, 11.03.2017 // Unkostenbeitrag EUR 25,-

**anmeldung unter** // mail@junge-hunde.net

## BALKON

6 //	16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3	2 // 1
5 //	17 // 16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3	2 // 1
4 //	16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2	1
3 //	17 // 16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1	
2 //	18 // 17 // 16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1	
1 //	18 // 17 // 16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1	

## rechts // PARKETT // links

18 //	15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
17 //	14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
16 //	15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
15 //	14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
14 //	15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
13 //	16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
12 //	15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
11 //	16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
10 //	17 // 16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
9 //	16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
8 //	17 // 16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
7 //	16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
6 //	17 // 16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
5 //	18 // 17 // 16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
4 //	17 // 16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
3 //	18 // 17 // 16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
2 //	17 // 16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1
1 //	18 // 17 // 16 // 15 // 14 // 13 // 12 // 11 // 10 // 9 // 8 // 7 // 6 // 5 // 4 // 3 // 2 // 1

Rollstuhlplätze

## BÜHNE

## GROSSES HAUS

## SCHAUSPIEL

## OPER // OPERETTE

## KATEGORIEN

## MUSICAL // KONZERT

Kategorie I

Euro 24,00

Euro 29,00

Kategorie II

Euro 22,00

Euro 26,00

Kategorie III

Euro 20,00

Euro 23,00

■ KATEGORIE I

■ KATEGORIE II

■ KATEGORIE III

Premieren gegen Aufschlag

THEATRON GERN // Euro 22,00

THEATERCAFÉ // Euro 16,00

STUDIO // Euro 16,00

## JUNGE // HUNDE

GROSSES HAUS // Erwachsene / 19 € / 16 € / 13 €

GROSSES HAUS // Kinder // 10,50 € / 8,50 € / 6,50 €

STUDIO // Erwachsene 13 € / Kinder 6,50 €

ROSSSTALL // Erwachsene 13 € / Kinder 6,50 €

## ER // MÄBIGUNGEN

Schüler, Studenten und Schwerbehinderte erhalten eine Ermäßigung in Höhe von Euro 5,50. Gruppen ab 22 Personen erhalten eine Ermäßigung von 15%.

## LAST // MINUTE

für Schüler und Studenten 15 min vor Vorstellungsbeginn nach Verfügbarkeit Karten zum Preis von Euro 5,50

## HUNGER // AUF THEATER

Menschen die sich keine Theaterkarte leisten können, schenken wir Dank der freundlichen Unterstützung der Freunde des **theater // an der rott** einen Theaterbesuch

THEATER // AN DER ROTT

# abo // angebote

SAISON 2016 // 2017



ODER FÜR UNGEBUNDENE

# wahl // abo

// FREIE TERMIN- UND STÜCKWAHL  
// 8 MAL ALLEINE ODER  
// 1 MAL ZU ACHT ODER  
// 4 MAL ZU ZWEIT ODER

// 2 MAL ZU VIERT VORSTELLUNGEN BESUCHEN  
// 10% ERMÄSSIGUNG AUF WEITERE KARTENKÄUFE

ABO A // 5 VORSTELLUNGEN MUSIKTHEATER; 4 VORSTELLUNGEN SCHAUSPIEL

ermäßigt:

Kat. I:	190,-	115,-
Kat II:	170,-	110,-
Kat III:	150,-	95,-

ABO B/C // 3 VORSTELLUNGEN MUSIKTHEATER; 6 VORSTELLUNGEN SCHAUSPIEL

ermäßigt:

Kat. I:	170,-	105,-
Kat II:	150,-	95,-
Kat III:	135,-	90,-

ABO P // 4 VORSTELLUNGEN MUSIKTHEATER; 6 VORSTELLUNGEN SCHAUSPIEL

ermäßigt:

Kat. I:	210,-	130,-
Kat II:	190,-	125,-
Kat III:	170,-	110,-

ABO P+ // 4 VORSTELLUNGEN MUSIKTHEATER; 6 VORSTELLUNGEN SCHAUSPIEL;  
2 STUDIO; 1 THEATERCAFÉ

ermäßigt:

Kat. I:	250,-	155,-
Kat II:	220,-	145,-
Kat III:	190,-	135,-

**HERAUSGEBER //**  
**THEATER // AN DER ROTT**

THEATERSTRASSE 1  
D-84307 EGGENFELDEN

**TEL //** 0049-(0)8721-126898-0

**FAX //** 0049-(0)8721-126898-13

**E-MAIL //** INFO@THEATER-AN-DER-ROTT.DE

**INTENDANT //** DR. UWE LOHR

**REDAKTION / FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH //**

DR. UWE LOHR / MAG. ELKE MARIA SCHWAB-LOHR / MARKUS STEINWENDER

**GRAFIK UND DRUCK //** JÜRGEN SCHLAGMANN / E-MOTIONAL DESIGNS

**FOTOS //** RUPERT RIEGER / JOSEF MICHAEL NEUSTIFTER (FOTO KLAUS RIEGER)

ÄNDERUNGEN, IRRTÜMER, SATZ- ODER DRUCKFEHLER VORBEHALTEN

**ADRESSE //** THEATERSTRASSE 1  
84307 EGGENFELDEN

**PERSÖNLICH //** MO - FR. // 9-13 UHR  
DI - DO. // 16-18 UHR

**TELEFON //** +49 (0)8721 126898-0  
**FAX //** +49 (0)8721 126898-13

**MAIL //** [INFO@THEATER-AN-DER-ROTT.DE](mailto:INFO@THEATER-AN-DER-ROTT.DE)  
**HOMEPAGE //** [WWW.THEATER-AN-DER-ROTT.DE](http://WWW.THEATER-AN-DER-ROTT.DE)

